

Informationen zur Realschulabschlussprüfung 2021



Gewichtung in den Prüfungsfächern

	Deutsch		Mathematik		Englisch		Wahlpflichtfach Technik, AES, Französisch	
Jahresleistung	50%		50%		50%		50%	
Prüfungsleistung	50%	Schriftlich dreifach ----- Mündlich einfach	50%	Schriftlich dreifach ----- Mündlich einfach	50%	Schriftlich dreifach ----- KP zweifach	50%	Schriftlich dreifach ----- Prakt. Prüfung bzw. KP zweifach

Zeitlicher Ablauf und Aufbau der Prüfung im Fach Deutsch

Zeit	240 Minuten
Pflichtteil A1	Sachtext: Aufgaben zum Textverständnis sowie zur Grammatik, Orthographie, Interpunktion, Syntax, Morphologie und Semantik
Pflichtteil A2	Lektüre (vorgegebene Ganzschrift): Aufgaben zum Textverständnis sowie produktive Schreibaufgaben
Bewertung A1 und A2	A1: 25 Punkte A2: 25 Punkte
Wahlteil B	1. Textgebundene dialektische Erörterung 2. Textbeschreibung Lyrik 3. Textbeschreibung Prosa Die Schülerin bzw. der Schüler wählt eine der drei vorgegebenen Aufgaben zur Bearbeitung aus.
Bewertung B	B: 50 Punkte

Für alle Prüfungsteile steht ein Wörterbuch zur Verfügung.

Lektüre

- Die Lektüre für die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2020/21 ist „Der Sonne nach“ von Gabriele Clima.

Pflichtteil A1: Beispiel aus dem Bereich Orthographie

Dieses Phänomen ist, denkt man an die letzten Jahrhunderte zurück, nichts Neues, auch wenn die Ausprägung heute vielleicht eine stärkere ist.

Erklären Sie, weshalb das unterstrichene Wort nicht nominalisiert wird.

Pflichtteil A1: Beispiel aus dem Bereich Semantik

Erläutern Sie das unterstrichene sprachliche Bild aus dem Text in eigenen Worten.

Dieser Ausspruch ist heutzutage ein geflügeltes Wort – und zwar nicht nur in der Modebranche.

Pflichtteil A2: Beispiel für Aufgaben zur Ganzschrift

„Ich fühle mich schlecht. Schuldig. Wir hätten bleiben sollen. Er schafft es nicht.“ (S. 162)

Erläutern Sie den Gewissenskonflikt, in dem sich Hanna in diesem Moment befindet und berücksichtigen Sie dabei drei Aspekte.

Wahlteil B: Beispiel aus dem Bereich Textgebundene Erörterung oder Textbeschreibung Lyrik/Prosa

Erörterung

Erörtern Sie Möglichkeiten und Grenzen, die Sie als Verbraucherin bzw. Verbraucher in Bezug auf die Nachhaltigkeit in der Textilindustrie sehen. Verwenden Sie das bereitgestellte Material für Ihre Argumentation.

Begründen Sie abschließend Ihre eigene Meinung. Sie dürfen ein Wörterbuch verwenden.

Zeitlicher Ablauf und Aufbau der Prüfung im Fach Mathematik 10. Juni 2021 von 8.00 – 11.50 Uhr

Prüfungsinhalte	Zeit
Pflichtteil A1: Hilfsmittelfreier Teil (ohne Taschenrechner)	45 Minuten
PAUSE	20 Minuten
Pflichtteil A2	
Wahlteil B: Zwei von drei Aufgaben müssen bearbeitet werden.	165 Minuten

Pflichtteil A1: Beispiele zum hilfsmittelfreien Teil

Beispiel 1

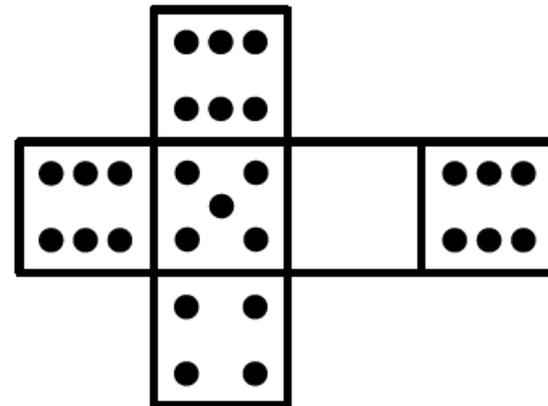
Die Abbildung zeigt das Netz eines besonderen Spielwürfels.

Eine Fläche auf dem Würfelnetz ist nicht beschriftet.

Der Würfel wird zweimal geworfen.

Ergänzen Sie die fehlende Augenzahl auf dem Würfelnetz, sodass folgende Wahrscheinlichkeiten gelten:

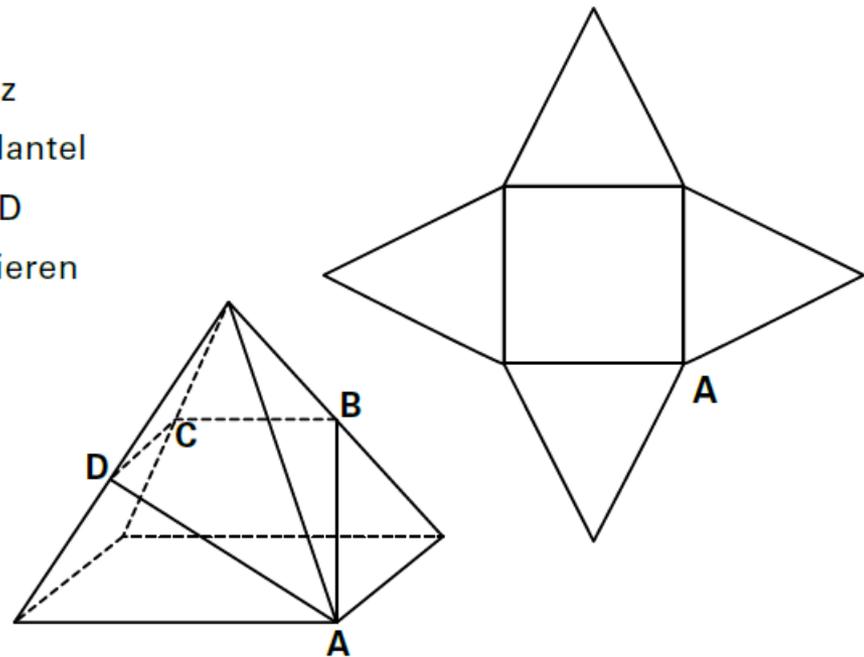
$$P(4;4) = \frac{1}{36} \quad \text{und} \quad P(5;5) = \frac{4}{36}$$



Beispiel 2

Gegeben sind das Schrägbild und das Netz einer quadratischen Pyramide. Auf dem Mantel des Schrägbildes ist der Streckenzug ABCD eingezeichnet. Die Punkte B, C und D halbieren die Seitenkanten.

Übertragen Sie diesen Streckenzug in das abgebildete Netz der Pyramide.



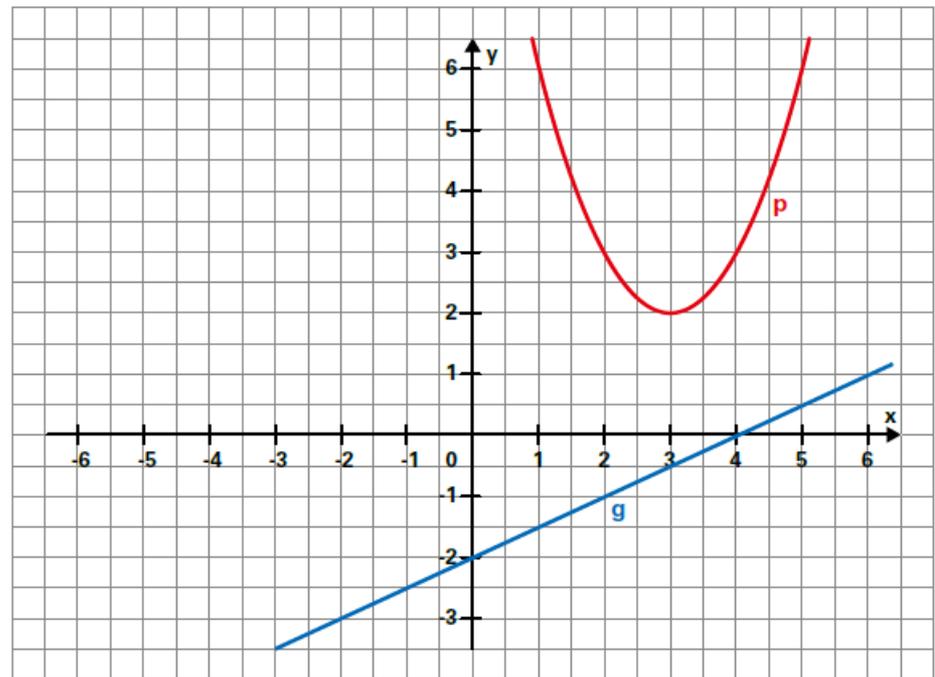
Beispiel 3

Sarah hat die Parabel $p: y = (x + 3)^2 + 2$
und die Gerade $g: y = 2x - 2$
in das Koordinatensystem gezeichnet.

Welche Fehler hat Sarah gemacht?

Beschreiben Sie diese Fehler.

Zeichnen Sie ein korrektes Schaubild.

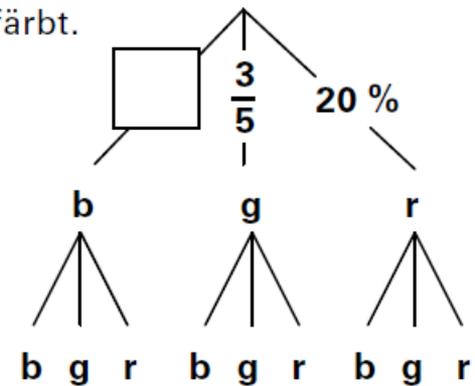


Pflichtteil A2: Beispiel

Beispiel

In einem Behälter liegen 20 Kugeln, diese sind blau, gelb und rot gefärbt.
Es werden nacheinander zwei Kugeln ohne Zurücklegen gezogen.

- Ergänzen Sie die fehlende Angabe im Baumdiagramm.
- Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, genau eine rote Kugel zu ziehen.



Im Behälter befinden sich nun von jeder Farbe genau doppelt so viele Kugeln, also insgesamt 40 Kugeln.

Hannes sagt: „Die Wahrscheinlichkeit genau eine rote Kugel zu ziehen, ist immer noch gleich.“

Hat Hannes Recht?

- Begründen Sie durch eine Rechnung.

Zeitlicher Ablauf und Aufbau der Prüfung im Fach Englisch

15. Juni 2021 von 8.00 – 10.50 Uhr

Prüfungsinhalte	Zeit
Teil A: Listening Comprehension Aufgaben zur Überprüfung des Hörverständnisses	30 Minuten
PAUSE	15 Minuten
Teil B: Text-based Tasks Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses Teil C: Use of Language Aufgaben zur Überprüfung sprachlicher Mittel (Lexik und Grammatik) Teil D: Creative Writing Aufgaben zur Textproduktion Teil E: Interpreting Aufgaben zur Informationsentnahme und -weitergabe	120 Minuten

Teil A: BEISPIELE LISTENING COMPREHENSION

Work experience

You will hear a radio show about work experience. What do Liza, Justin and Kate think about doing an internship? You will hear the conversation twice.

Write the correct name (Liza, Justin, Kate) next to the statement.

Be careful: One statement does not fit. Mark this statement with a cross.

a)



b)



Teil B: BEISPIELE TEXT-BASED TASKS

In allen Abschlussprüfungen bildet ein Ausgangstext die Grundlage für verschiedene Aufgabentypen zur Überprüfung des Textverständnisses. Mögliche Aufgabentypen sind das Beenden von Satzanfängen, die Überprüfung von Aussagen/Behauptungen (true/false/not in the text), die Zuordnung zu vorgegebenen Kategorien, die Identifizierung von Aussagen und das Beantworten von Fragen.

Teil C: BEISPIELE USE OF LANGUAGE

Die Aufgaben zum Wortschatz umfassen häufig das Finden von Synonymen und Antonymen und das Erklären von Wörtern. Die kontextbezogene Überprüfung sprachlicher Mittel beinhaltet die Anwendung von Wortschatz und grammatischen Strukturen sowie das selbstständige Bilden von Fragen.

Teil D: BEISPIELE CREATIVE WRITING

In der Realschulabschlussprüfung soll in einer weniger umfangreichen Schreibaufgabe die eigene Meinung zu einem Thema geäußert, begründet oder beschrieben werden, wie z. B. in einer vorgegebenen Situation reagiert werden würde. In einer umfangreicheren Schreibaufgabe stehen zwei Aufgabenstellungen zur Auswahl.

Typische Aufgabenstellungen sind die eigenständige Produktion unterschiedlicher Textsorten, zum Beispiel die bild- oder reizwortgesteuerte Produktion einer Geschichte, eines Tagebucheintrages, eines Briefes, eines Berichtes, eines Blogs.

Für die Werkrealschul- und Realschulabschlussprüfung erfolgt die Bewertung anhand eines vorgegebenen Kriterienkatalogs (Inhalt, Grammatik, Lexik).

Teil E: BEISPIELE INTERPRETING

In zweisprachigen Kommunikationssituationen sollen relevante Informationen adressatengerecht sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen werden. Die Sprachmittlung findet sowohl aus der Zielsprache ins Deutsche als auch umgekehrt statt.

Entscheidend ist dabei die Weitergabe der für die Kommunikation sinntragenden Elemente. Mögliche Aufgabentypen sind die textbasierte Informationsentnahme und -weitergabe sowie die Sprachmittlung im Rahmen einer Dolmetschaufgabe.

Teil E: BEISPIELE INTERPRETING

Your British exchange partner Justin will come to stay at your place in two weeks' time. In order to prepare his stay your mother wants you to write him an email about some important aspects.

Dear Justin,

it's me again. My mum and me were just talking about your stay in 2 weeks' time.

...

It would be great to hear from you soon.

Yours ...

Complete the email and inform Justin about your mother's concerns.

*a) Sag ihm, dass er im Zimmer
deines kleinen Bruders Timo
untergebracht ist. Timo wird
dann einfach für diese Zeit im
Wohnzimmer schlafen. Er sollte
wissen, dass Timo tagsüber ab
und zu ins Zimmer kommt, um
seine Spielsachen zu holen.*

*d) Am Sonntag könnten wir
einen Ausflug ins Spaßbad
machen. Da waren wir schon
lange nicht mehr. Vielleicht
mag er aber auch lieber mit
uns in den Kletterpark gehen.
Für den Kletterpark braucht er
unbedingt die Erlaubnis seiner
Eltern.*

Teil E: BEISPIELE INTERPRETING

b) Wir sollten wissen, was er gerne isst. Frag ihn doch mal, ob er ein Lieblingsessen hat und ob es etwas gibt, das er gar nicht mag oder nicht verträgt.

e) Ich könnte euch ja morgens immer mit dem Auto in die Schule fahren. Frag mal, ob ihm beim Autofahren schlecht wird. Sonst müsst ihr den Zug nehmen.

c) Du solltest ihn informieren, dass du immer montags von 20:00 Uhr–22:00 Uhr Handball-training hast. Schlag ihm doch vor, mitzugehen. Das wäre doch nett.



Alltagskultur, Ernährung, Soziales

18. Juni 2021 von 8:00 – 9:30 Uhr

	Anzahl der Aufgaben	Bewertung	Zeit
Pflichtteil A	6 Aufgaben	6-8 Punkte je Aufgabe Max. 48 Punkte	60 Minuten
Pflichtteil B	2 von 3 Aufgaben müssen bearbeitet werden	16 Punkte je Aufgabe Max. 32 Punkte	60 Minuten
Gesamt		Max. 80 Punkte	120 Minuten

Prüfungsinhalte:

Bildungsstandards der Klassen 7–10 unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Ausführungsbestimmungen zu den Abschlussprüfungen

Pflichtteil A. Beispiel

Nachhaltig handeln am Beispiel Hackfleisch

Produkt A: Preis 3,15 € pro Packung

Produkt B: Preis 2,99 € pro Packung



[Quelle: Illustration privat]

- Betrachten Sie die beiden abgebildeten Verpackungen (Produkt A und B). Nennen Sie vier Kriterien, die für eine Kaufentscheidung dieser beiden Produkte ausschlaggebend sein können.
- Wählen Sie zwei Siegel auf den Verpackungen aus und erläutern Sie deren Bedeutung.
- Erörtern Sie die unterschiedlichen landwirtschaftlichen Produktionsweisen der abgebildeten Produkte und deren Auswirkungen auf das Lebensmittel Hackfleisch und die Gesundheit des Verbrauchers.

Pflichtteil B. Beispiel

Zutatenlisten der Produkte A bis C		
Produkt A	Produkt B	Produkt C
Joghurt aus Weidemilch mit feinen Erdbeerstücken	Bio Organic Frucht Joghurt Erdbeere	Joghurt mild Erdbeere aus entrahmter Milch
Joghurt mild mit 25% Erdbeerezubereitung, 8% Fett im Milchanteil, Fruchtgehalt 15%	Bio Joghurt mit 15% Erdbeeren, 3,8% Fett im Milchanteil	Fruchtjoghurt mild aus entrahmter Milch mit 15% Erdbeeren
Zutaten: Joghurt mild (70%), Erdbeeren (15%), Zucker, native Maisstärke, schwarzes Karottensaftkonzentrat, Zitronensaftkonzentrat, natürliches Aroma	Zutaten: Joghurt , Erdbeeren, Zucker, Stärke, färbendes Rote-Bete-Saftkonzentrat	Zutaten: Joghurt mild aus entrahmter Milch, Erdbeeren, Fruktose-sirup, Zucker, modifizierte Stärke, färbendes Rote-Bete-Saftkonzentrat, Aroma

- a) Sie möchten einen Erdbeerejoghurt selbst herstellen. Nennen Sie typische Zutaten.
- b) Gekaufter Erdbeerejoghurt enthält mehr als die typischen Zutaten eines selbst hergestellten Joghurts. Wählen Sie drei Zutaten aus den obigen Zutatenlisten aus, die nicht zwingend in Erdbeerejoghurt enthalten sein müssen (vergleichen Sie die Produkte A, B, C). Begründen Sie, weshalb der Hersteller die jeweilige Zutat verwendet.

Technik

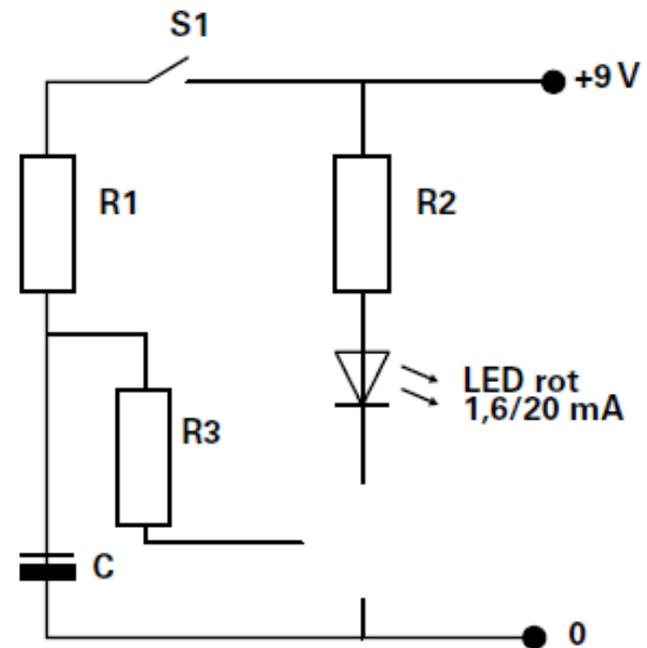
18. Juni 2021 von 8:00 – 9:30 Uhr

	Kompetenzbereich Anzahl der Aufgaben	Inhalt	Zeit
Pflichtteil A1	Werkstoffe, Produkte und Produktionstechnik	<ul style="list-style-type: none">• Produktionstechnik• Holz/Kunststoff/Metall	
Pflichtteil A2	Systeme und Prozesse/ Drei Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• E-Technik• Logische Funktionen• Elektronik• Steuern und Regeln• Maschinenteknik	
Wahlteil B	Mensch und Technik/ Schüler und Schülerinnen wählen einen Bereich aus zwei Bereichen aus.	<ul style="list-style-type: none">• Bautechnik• Mobilität• Versorgung und Entsorgung	
			90 Minuten

Pflichtteil: BEISPIEL AUS DEM BEREICH „SYSTEME UND PROZESSE“

In der folgenden Einschaltverzögerung ist ein Bauteil falsch eingebaut und ein wichtiges Bauteil fehlt.

- Kreisen Sie das falsch eingebaute Bauteil ein.
- Ergänzen Sie das fehlende Schaltzeichen des Transistors.
- Der Widerstandswert von R1 wird vergrößert.
Wie verändert sich das Verhalten der Schaltung?
- Für R2 stehen Ihnen folgende Widerstände zur Auswahl: 270 Ω , 330 Ω , 390 Ω und 470 Ω .
 - Berechnen Sie schriftlich den Widerstand.
 - Begründen Sie Ihre Auswahl für den Widerstand R2.



Wahlteil B: BEISPIEL AUS DEM BEREICH „MENSCH UND TECHNIK“

Die Verkehrstechnik befindet sich im Wandel. Bei der Entwicklung vollautomatisierter Fahrzeuge gibt es große Fortschritte und man kommt dem fahrerlosen Fahrzeug immer näher.

Stufen des automatisierten Fahrens



[Grafik: Hannes Pliske]

Betrachten Sie die Grafik und bewerten Sie diese Entwicklung.

Sicherheit, Fahrerlebnis, Verkehrsfluss, Umweltbelastung, rechtliche Fragen und Datenschutz sind mögliche Aspekte für Ihre Argumentation. Nennen Sie stichwortartig vier Argumente und begründen Sie diese.

Zeitlicher Ablauf und Aufbau der Prüfung im Fach Französisch, 18. Juni 2021 von 8.00 – 9.50 Uhr

Prüfungsinhalte	Zeit
Teil A: Compréhension orale: Aufgaben zur Überprüfung des Hörverständnisses (ohne Wörterbuch)	20 Minuten
PAUSE	20 Minuten
Teil B: Compréhension de texte: Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses Teil C: Vocabulaire et structures: Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik Teil D: Production écrite: Aufgaben zur freien Textproduktion Teil E: Faites l'interprète: Aufgaben zur Informationsentnahme und -weitergabe in einer Sprachmittlungssituation (Dolmetschen) (zweisprachiges Wörterbuch)	90 Minuten

Teil A: BEISPIELE COMPRÉHENSION ORALE

Der Hörtext bildet die Grundlage für verschiedene Aufgabenformen zum Überprüfen des Hörverstehens. Der erste Aufgabenteil umfasst Fragen zum Globalverständnis. Mittels Fragen sollen Hauptaussagen aus dem Text entnommen werden. Im zweiten Aufgabenteil wird das Detailverständnis überprüft.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Bild-Text-Zuordnungen;
- Vrai-Faux;
- einzelne Wörter/Phrasen heraushören;
- Sätze vervollständigen.

Für das Überprüfen des Hörverstehens wird ein digitaler Datenträger bereitgestellt. Die Prüfungszeit für das Hörverständnis beträgt insgesamt zwanzig Minuten.

Teil B: BEISPIELE COMPRÉHENSION DE TEXTE

Einem Text werden mittels verschiedener Aufgabentypen Informationen entnommen.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Textverständnis (vrai-faux/Bilder);
- Sätze vervollständigen;
- Fragen zum Text in vollständigen Sätzen beantworten.

Teil C: BEISPIELE VOCABULAIRE ET STRUCTURES

Gängige Aufgabentypen sind das Finden von Wortfeldern, Synonymen und Gegensätzen, das Verbinden von Satzteilen, die Anwendung von grammatischen Strukturen und Verbkonjugationen. Ferner umfasst dieser Prüfungsteil Aufgaben, für deren Bearbeitung die Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs erforderlich ist.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- vollständige Sätze aus Satzbausteinen bilden;
- Satzteile miteinander verbinden;
- Fragen und Antworten zuordnen;
- Verben in verschiedene Zeitformen setzen;
- kontextbezogene Einsetz- und Umformungsaufgaben;
- Überprüfung der Rechtschreibung mithilfe des Wörterbuchs;
- Auswahl von Wortbedeutungen mithilfe des Wörterbuchs.

Teil D: BEISPIELE FAITES L'INTERPRÈTE

Die Aufgaben zur freien Textproduktion sind der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler entnommen und werden unterstützt durch Bilder, Reizwörter, Leitgedanken oder Ähnliches. Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Aufgabe aus und erstellen einen Text im Umfang von 80 Wörtern.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Schreibimpulse durch Bilder, Reizwörter oder Leitgedanken;
- Verfassen einer E-Mail oder einer Nachricht;
- Schreiben eines Berichts;
- Vorstellung der eigenen Person.

Teil E: BEISPIELE PRODUCTION ÉCRITE

In zweisprachigen Kommunikationssituationen soll gemittelt werden. Die Sprachmittlung findet ausschließlich vom Französischen ins Deutsche statt.

Die jeweilige Kommunikationssituation spiegelt die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wider. Entscheidend ist dabei die Weitergabe aller wesentlichen inhaltlichen Kriterien.

Es handelt sich nicht um eine Übersetzungsaufgabe.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Dolmetschen aus dem Französischen ins Deutsche;
 - Informationsentnahme aus einem französischen Text (z. B. Flyer, Plakat, Homepage ...)
- und Weitergabe der Inhalte in deutscher Sprache.

Mündliche Prüfungen

Die Kommunikationsprüfung in Englisch

Ziel der Kommunikationsprüfung:

In der Kommunikationsprüfung sollen kommunikative Kompetenzen situations-, anwendungs- und partnerbezogen nachgewiesen werden.

Persönliche Begegnungen sollen sprachlich gestaltet, auf Sprache soll reagiert werden. Weiterhin sollen Inhalte weitergegeben, Ergebnisse präsentiert und Sachverhalte bzw. Standpunkte diskutiert sowie sprachlich vermittelt werden.

Durchführung der Kommunikationsprüfung in Englisch – Zeitraum 1.-5. März 2021

Die Kommunikationsprüfung umfasst verpflichtend folgende Teile:

- a. Monologisches Sprechen (Präsentation des Schwerpunktthemas);
- b. Dialogisches Sprechen (kommunikativ-situative Aufgabenformen);
- c. Sprachmittlung.

Die Schülerinnen und Schüler werden vom Fachausschuss einzeln oder zu zweit geprüft. Die Prüfung wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren von der Schulleitung bestimmten Fachlehrkraft abgenommen.

Der zeitliche Rahmen umfasst pro Schülerin bzw. Schüler **ca. 15 Minuten**, wobei die drei Prüfungsteile in etwa den gleichen zeitlichen Umfang haben. Die drei Prüfungsteile sind in der festgelegten Reihenfolge ohne Pause zu absolvieren. Für die einzelnen Prüfungsteile ist keine Vorbereitungszeit vorgesehen. Es erfolgt eine individuelle Leistungsfeststellung.

Prüfungsinhalte

a. Präsentation des Schwerpunktthemas

Ziel

Bei der Präsentation des Schwerpunktthemas soll selbstständig ein Thema erarbeitet bzw. strukturiert und verständlich und anschaulich dargestellt und erläutert werden.

Inhaltliche Gestaltung

Das Thema wird von der Schülerin bzw. dem Schüler gewählt und mit der Fachlehrkraft abgestimmt. Es basiert auf den Erfahrungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie auf Themen aus dem Unterricht.

Beispiele

Soziokulturelles Orientierungswissen/Themen
der Klassenstufen 7–10

- Book presentation,
- Maintaining a bicycle,
- Carbon footprint,
- Technical and musical aspects of a guitar,
- How to deal with bullying

Die Präsentation erfolgt in zusammenhängender und freier Rede (Stichworte als Gedankenstützen sind erlaubt).

b. Dialogisches Sprechen

Ziel

Bei kommunikativen und situativen Aufgabenformen steht die freie Sprachproduktion im Vordergrund. In der Fremdsprache soll spontan und situationsbezogen agiert und reagiert werden.

Inhaltliche Gestaltung

Dies soll in möglichst realitätsnahen Dialogen erfolgen, wobei Kommunikationssituationen von der Fachlehrkraft der Klasse vorgegeben werden. Die Kommunikationssituationen dürfen nicht wortgleich im Unterricht einstudiert werden.

Beispiele

Mögliche Kommunikationssituationen

- At a restaurant;
- In a hotel;
- At the tourist information centre;
- Asking the way;
- Meeting others

c. Sprachmittlung

Ziel

In diesem Prüfungsteil soll in zweisprachigen Alltagssituationen mündlich zu Themen der Lebenswelt und des persönlichen Interesses interkulturell angemessen und adressatengerecht kommuniziert werden.

Inhaltliche Gestaltung

Inhalt dieses Prüfungsteils ist das sinngemäße Vermitteln und nicht das wortgenaue Übersetzen. Bei der Bewertung der ins Englische übertragenen Äußerung kommt es in erster Linie auf die Verständlichkeit und nicht auf die sprachliche Korrektheit an.

Beispiele

Beispiel

At the airport

You are at Dublin Airport and you want to check in. Right in front of you is another passenger who needs to talk to the operator at the check-in desk. The passenger does not speak English very well, the operator does not speak any German. You help.

Passenger (teacher)	Mediation (candidate)	Operator (student)
Können Sie mir helfen, ich habe nämlich meinen Flug nach Frankfurt verpasst.	...	I'm sorry about that. The traffic situation is terrible today. Let me see whether there is another flight to Frankfurt.
	...	
Ich habe schon online nachgeschaut und gesehen, dass in einer Stunde noch ein Flug geht.	...	Well, that's right. There is one operated by a different airline. But unfortunately it is fully booked.
	...	
Was soll ich jetzt machen? Ich habe heute noch einen wichtigen Geschäfts-termin, den ich nicht verschieben kann.	...	

Die Kommunikationsprüfung in Französisch 16.- 17. März 2021

Ziel der Kommunikationsprüfung:

In der Kommunikationsprüfung sollen kommunikative Kompetenzen situations-, anwendungs- und partnerbezogen nachgewiesen werden. Persönliche Begegnungen sollen sprachlich gestaltet, auf Sprache soll reagiert werden. Weiterhin sollen Inhalte weitergegeben, Ergebnisse präsentiert und Sachverhalte bzw. Standpunkte diskutiert sowie sprachlich vermittelt werden.

Die Kommunikationsprüfung umfasst verpflichtend die folgende Prüfungsteile:

- Monologisches Sprechen (Präsentation des Schwerpunktthemas);
- Dialogisches Sprechen (kommunikativ-situative Aufgabenformen).

Zeitlicher Rahmen

Der zeitliche Rahmen umfasst pro Schülerin bzw. Schüler ca. 10 Minuten, wobei die beiden Prüfungsteile in etwa den gleichen zeitlichen Umfang haben sollen. Die beiden Prüfungsteile sind in der festgelegten Reihenfolge ohne Pause zu absolvieren. Für die einzelnen Prüfungsteile ist keine Vorbereitungszeit vorgesehen. Es erfolgt eine individuelle Leistungsfeststellung.

Prüfungsinhalte

a. Präsentation des Schwerpunktthemas

Ziel

Bei der Präsentation des Schwerpunktthemas soll selbstständig ein Thema erarbeitet bzw. strukturiert sowie verständlich und anschaulich dargestellt und erläutert werden.

Inhaltliche Gestaltung

Das Thema wird von der Schülerin bzw. dem Schüler gewählt und mit der Fachlehrkraft abgestimmt. Es muss den Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (soziokulturelles Orientierungswissen/Themen) der Klassenstufen 6–10 entsprechen.

Die Präsentation erfolgt in zusammenhängender und freier Rede (Stichworte als Gedankenstützen sind erlaubt).

Beispiele

La Francophonie als Oberthema mit den beiden Unterthemen la Belgique und le Québec. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht verpflichtet, ihre Präsentation oder die dazugehörenden Aufschriebe vor der Prüfung abzugeben.

Eine Vorabkorrektur durch die Lehrkraft ist nicht zulässig. Beim Ablesen eines vorformulierten Textes kann die Präsentation mit dem Hinweis auf den freien Vortrag unterbrochen werden. Bei der Präsentation ist darauf zu achten, dass die verwendeten Medien möglichst wenig Text enthalten. Im Anschluss an die Präsentation sind kurze themenbezogene Rückfragen möglich.

Für das monologische Sprechen können die Schülerinnen und Schüler aus folgenden Themenbereichen auswählen:

- Alltagsleben in Frankreich: la famille; l'école en France; la culture des jeunes; la musique française; les activités sportives en France; manger et boire; les vacances;
- bedeutende Städte Frankreichs und ihre Sehenswürdigkeiten;
- eine Region Frankreichs im Überblick;
- eine wichtige Persönlichkeit oder Figur aus dem frankophonen Bereich.

b. Dialogisches Sprechen

Ziel

Bei kommunikativen und situativen Aufgabenformen steht die freie Sprachproduktion im Vordergrund. In der Fremdsprache soll spontan und situationsbezogen agiert und reagiert werden. Dies soll in möglichst realitätsnahen Dialogen erfolgen, wobei Kommunikationssituationen von der Fachlehrkraft der Klasse vorgegeben werden.

Die Kommunikationssituationen dürfen nicht wortgleich im Unterricht einstudiert werden.

Inhaltliche Gestaltung

Für das dialogische Sprechen erhält die Schülerin bzw. der Schüler zur Auswahl entweder einen Bildimpuls oder eine Situationsbeschreibung aus verschiedenen Themenbereichen (siehe oben). Die Lehrkraft wählt dafür geeignetes Bildmaterial selbstständig aus.

Mögliche Kommunikationssituationen

À la gare; À l'aéroport; Au restaurant; À l'hôtel; À l'office de tourisme;

Demander son chemin;

Une rencontre en ville; Une conversation téléphonique; Faire les courses.

DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG IN AES

Ziel der praktischen Prüfung

In der praktischen Prüfung zeigen Schülerinnen und Schüler, dass sie zur Lösung von handlungsorientierten Aufgabenstellungen prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen zielführend anwenden können.

Dabei werden fachspezifische Arbeitsmethoden eigenständig geplant, durchgeführt und ausgewertet. Der Arbeitsprozess sowie das Arbeitsergebnis werden angemessen präsentiert und reflektiert.

Organisation und Durchführung der praktischen Prüfung in AES, 15.-17. März 2021

Die Prüfung umfasst eine fachpraktische, handlungsorientierte Aufgabenstellung sowie ein Prüfungsgespräch. Der praktische Teil wird im Unterricht durchgeführt und umfasst 6 bis 9 Unterrichtsstunden, die nicht zwingend am Stück geleistet werden müssen.

Im Erstellungsprozess des fachpraktischen Prüfungsteils wird neben der Fachkompetenz auch die gezeigte Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz der Schülerin bzw. des Schülers in den Blick genommen.

Das Prüfungsgespräch dauert etwa 15 Minuten pro Schülerin bzw. Schüler und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil.

Bildungsplan	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Stichpunkte)	Verknüpfung der Bereiche
Funktionelle Lebensmittel exemplarisch analysieren (Verpackungsanalyse, Sensorik, Optik, ernährungsphysiologische Eigenschaften, Geschmackstest) und Alternativen erproben	Ernährungstrends; Bedarfsgerechte Ernährung; Lebensmittel als Nährstoffträger bewerten; Preis-Leistungs-Verhältnis	Klassenstufe 10: Ernährung und Gesundheit Klassenstufen 7–9: Ernährung Klassenstufen 7–9: Konsum
Erproben und Bewerten von Convenience-Produkten im privaten Haushalt unter ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Aspekten.	Arbeits- und Prozessoptimierung für die Hausarbeit; Lebensmittel nach Verarbeitungsgraden kriteriengeleitet bewerten	Klassenstufen 7–9: Lebensbewältigung, Lebensgestaltung Klassenstufen 7–9: Ernährung
Eine textile Kulturtechnik erproben und das mögliche Potential (sozial, ökonomisch, ökologisch) reflektieren	Kreative und künstlerische Freizeitaktivitäten; Nachhaltiger Umgang mit Materialien und Arbeitsgeräten	Klassenstufen 7–9: Lebensbewältigung, Lebensgestaltung Klassenstufen 7–9: Konsum

Fachkompetenz:

- Fachlich richtig;
- Korrekte Anwendung der Fachsprache;
- Informationen, Erfahrungen und Erkenntnisse aufzeigen (Informationsgehalt);
- Bewertung und Reflexion der eigenen Arbeitsprozesse sowie Arbeitsergebnisse;
- Sicherheit bei der Beantwortung von Fragen zum praktischen Teil.

Sozial- und Personalkompetenz:

- Übernahme von Verantwortung;
- Kooperation in der Gruppe;
- Selbstständigkeit;
- Sicheres Auftreten;
- Verständliche und angemessene Sprache;
- Reflexion des Lern- und Arbeitsprozesses;
- Flexibles Gesprächsverhalten.

Methoden- und Medienkompetenz:

- Auswahl, Aufbereitung und Präsentation von Informationsquellen, Erfahrungen und Erkenntnissen;
- Erfassen von Zusammenhängen.

Praktische Prüfung

Beispielaufgabe

Thema: Erproben und Bewerten von Convenience-Produkten im privaten Haushalt unter ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Aspekten.

Aufgabenstellung: Erproben Sie ein Convenience-Produkt und vergleichen Sie dieses mit einer entsprechenden, selbst hergestellten Speise. Mögliche Produkte sind zum Beispiel Pizza, Fischstäbchen, Kartoffelbrei, Milchreis, Backmischung...

Analysieren Sie das Produkt und die entsprechende, selbst hergestellte Speise hinsichtlich folgender Aspekte:

- Ökonomischer Wert, Eignungswert (z. B. Zeitaufwand, Arbeitseinsatz, preislicher Unterschied);
- Ökologischer Wert (z. B. Verpackung, Umweltsiegel und Sozialsiegel, Energiebilanz, ökologischer Fußabdruck ...);
- Gesundheitswert (z. B. Energiedichte, Zuckergehalt, Zusatzstoffe ...);
- Genusswert.

Möglicher Verlauf

Möglicher Verlauf: Praktischer Teil (6–9 Unterrichtsstunden)

- Auswahl eines Produktes, Recherche zum Produkt, Recherche und Auswahl eines alternativen Rezeptes (ca. 3 Unterrichtsstunden);
- Protokollieren der Arbeitsplanung und des Arbeitsprozesses;
- Materialbeschaffung;
- Nahrungszubereitung Convenience-Produkt und eigene Speise, Geschmackstest, Dokumentation des Arbeitsprozesses (ca. 3 Unterrichtsstunden);
- Auswertung unter anderem der Verpackungsanalyse und der Vergleiche, Fertigstellung des Protokolls.

Prüfungsgespräch (15 Minuten)

- Mögliche Inhalte der Präsentation: i. d. R. Zeitersparnis durch Convenience-Produkte, meistens Kostenersparnis durch eigene Herstellung (Mengenvergleiche beachten), anspruchsvollere Umwelt- und Sozialsiegel bei der eigenen Herstellung möglich, Zucker-, Salz- und Fettgehalt bei Fertigprodukten i. d. R. deutlich höher etc.;
- vertiefende Fragen der Lehrkraft.

DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG IN TECHNIK

Ziel der praktischen Prüfung

In der praktischen Prüfung zeigen Schülerinnen und Schüler, dass sie zur Lösung von handlungsorientierten Aufgabenstellungen prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen zielführend anwenden können.

Dabei werden fachspezifische Arbeitsmethoden eigenständig geplant, durchgeführt und ausgewertet. Der Arbeitsprozess sowie das Arbeitsergebnis werden angemessen präsentiert und reflektiert.

Organisation und Durchführung der praktischen Prüfung in Technik, 15./16. März 2021

Zentrale Prüfungsmaßstäbe werden durch das Kultusministerium vorgegeben. Die Durchführung erfolgt innerhalb eines vom Kultusministerium festgesetzten Zeitraums. Die Prüfung kann einzeln oder zu zweit abgelegt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Gruppenprüfung durchgeführt werden. Die Prüfung umfasst eine fachpraktische, handlungsorientierte Aufgabenstellung sowie ein Prüfungsgespräch. Der praktische Teil wird im Unterricht durchgeführt und umfasst 6 bis 9 Unterrichtsstunden. Das Prüfungsgespräch dauert 15 Minuten für jede Schülerin und jeden Schüler und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil.

Das Thema für den praktischen Teil muss alle Bereiche der inhaltsbezogenen Kompetenzen abdecken:

Die Aufgabenstellung kommt aus einem Teilbereich des Bereiches „Mensch und Technik“. Bei der Lösung der Aufgabenstellung sollen die Schülerinnen und Schüler während der Herstellung eines Produktes sowohl Kompetenzen aus dem Bereich „Werkstoffe und Produkte“ als auch „Systeme und Prozesse“ nachweisen.

Praktische Prüfung

Beispielaufgabe

Thema:

Fensterlose Toiletten haben den Nachteil, dass sich schnell Gerüche und Schimmel bilden können.

Aufgabenstellung:

Bauen Sie mit den vorgegebenen Materialien ein Funktionsmodell, das dieser Problematik entgegenwirkt. Die Steuerung des Funktionsmodells erfolgt computer-gestützt (z. B. LOGO!, micro:bit).

Wenn das Licht (L) mit dem Schalter (S1) eingeschaltet wird, soll nach 5 Sekunden die Lüftung (M) automatisch angehen. Nach Ausschalten des Lichtes soll die Lüftung noch 3 Sekunden weiterlaufen, bevor sie ausgeht.

Über den Schalter (S2) kann nur die Lüftung direkt ein- und ausgeschaltet werden.

Viel Erfolg bei der
Abschlussprüfung 2021!